

FCWB gewinnt gegen Kosova

Fussball, 1. Liga, Gruppe 3: FC Kosova – FC Wettswil-Bonstetten 0:2 (0:1)

Der FC Wettswil-Bonstetten brauchte keine lange Akklimatisierungszeit auf dem Kunstrasen im Juchhof. In der Defensive stand die Mannschaft kompakt und in der Offensive wusste man mit jedem Angriff besser die Räume auszunutzen. Ein erstes Mal brandgefährlich wurde es nach einer Halbfeldflanke von links, welche Figueiredo vor dem Tor des FC Kosova erreichte. Sein Abschluss strich jedoch über den Querbalken. Nach dreissig gespielten Minuten tauchte ein weiteres Mal ein WB-Akteur in Person von Peter vor dem gegnerischen Tor auf. Schön freigespielt von Wick, liess er dem Torhüter keine Chance und netzte zum 1:0-Führungstreffer ein.

Langes Warten auf den zweiten Treffer

Gleich nach dem Seitenwechsel spielten sich die Gäste aus dem Säuliamt einige gute Möglichkeiten heraus. Abschlüsse von Peter, Stettler und Figueiredo wurden vom gut parierenden Kosova-Torhüter Fernandez entschärft. Auf die guten Torschüsse folgte eine kleine Baisse, in welcher der FCWB passiver wurde und der FC Kosova zu einer guten Möglichkeit kam. Ein Kullerball wurde kurz vor der Torlinie von der WB-Defensive gerade noch geklärkt. Je näher das Ende des Spiels kam, desto mehr konzentrierte sich die Lichtsteiner-Elf auf eine solide Defensivarbeit, liess keine gefährliche Tormöglichkeit mehr zu und versuchte mit Kontern den Entscheidungstreffer zu erzielen. Eben die-



Flavio Peters siebter Saisontreffer bedeutete nach einer halben Stunde das 1:0 für WB. (Bild Kaspar Köchli)

ser gelang Bellis in der 86. Minute nach einem mustergültigen Konter. Über die rechte Angriffsseite von WB wurde eine präzise Flanke in den Strafraum geschlagen, welche der mitgelauftene Bellis per Kopf nur noch einzunicken brauchte.

Am kommenden Samstag bietet sich für den FCWB die Möglichkeit, die gute Form mit weiteren Punkten im Heimspiel gegen den FC Baden zu bestätigen. Die Badener sind in der Tabelle auf dem

vierten Platz, mit einem Sieg können die Ämtler bis auf einen Punkt zu den Aargauern aufschließen.

Nicolas Stettler

Matchtelegramm: Sportplatz Juchhof 1, Zürich. FCWB: Thaler; Schneebeli, Brüniger, Wick (77. Brunner); Rüegger (92. Di Battista), Loosli, Peter, Stettler; Figueiredo (92. Bickel), Vukasinovic (77. Mesonero), Hager (57. Bellis).

Weitere WB-Resultate:

Thalwil 2 – FCWB 2:4, FCWB 3 – Red Star 3:2, Sen. 40+ – Wädenswil 3:2, Jun. Aa (YL) – Höngg 0:4, Regensdorf – Jun. Ba (YL) 1:1, Jun. Bb – Adliswil 4:0, Jun. Ca (YL) – Kilchberg-Rüschlikon 6:0, Wollishofen – Jun. Cb 9:1, Wädenswil – Juniorinnen D9 1:2, Juniorinnen D7 – Kilchberg-Rüschlikon 2:7, Jun. Da/9 – Wädenswil 1:4, Urdorf – Jun. Db/9 7:2, Feusisberg-Schindellegi – Jun. Dc/9 13:0, Jun. Da/7 – FR SOCCER 2:9, Jun. Db/7 – Hausen 3:14,



Das Bonstetter Curling-Quartett von links: Heidi Stahel Schnider, Emil Schnider, Armin Strässle und Beat Mörgeli. (Bild zvg)

Curling-Quartett triumphiert in Bern

Das Ämtler Vize-Meister-Team ist in Form

Der amtierende Curling-Schweizer-Vize-Meister bei den Veteranen mit Emil Schnider, Heidi Stahel Schnider, Armin Strässle und Beat Mörgeli hat beim renommierten Turnier in Bern eindrucksvoll seine Klasse bewiesen und sich den Turniersieg überlegen gesichert. In einem Feld mit hochkarätigen Teams setzte sich die Mannschaft des CC Limmattal mit Präzision, Teamgeist und taktischem Geschick durch. «Dieser Erfolg ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur nächsten Meisterschaft», kommentierte der Skip und Bonstetter Unternehmer Emil Schnider nach dem Fi-

nale. Der Sieg in Bern bestätigt die starke Form des Vizemeisters und lässt auf weitere Erfolge in der laufenden Saison hoffen, gilt doch das Turnier in Bern als eines der bedeutendsten Events im Schweizer Veteranen-Curling-Kalender und zieht jährlich zahlreiche Spitzenteams an. Der Sieg des Schweizer Vize-Meisters demonstriert nicht nur seine aktuelle Stärke, sondern auch seine Rolle als ernst zu nehmender Anwärter für kommende nationale Titelkämpfe vom 6. bis 8. Februar 2026 in Wallisellen.

Philipp Locher

Ein Haus wird zum Kleiderschrank

«Walk-in Closet» auf dem Bauspielplatz

Der «Walk-in Closet» hat sich bereits im Familienzentrum bewährt. Nach dem grossen Erfolg beim letzten Mal findet der Tausch-Börse-Event am 9. November nun erstmals im Haus der Jugendarbeit auf dem Bauspielplatz statt.

Dann wird sich das ganze Haus in einen begehbaren Kleiderschrank verwandeln. Unter diesem Motto lädt das Team des Familienzentrums alle Interessierten zum Kleidertausch ein.

Bei diesem beliebten Event dreht sich alles ums Tauschen statt Kaufen: Kleidung, Schuhe und Accessoires bekommen eine zweite Chance – nachhaltig, kreativ und mit viel Spass.

Gut erhaltene Kleidung, Schuhe und Accessoires können mitgebracht und gegen neue Lieblingsstücke getauscht werden. So entsteht ein Ort des Austauschs – nicht nur von Mode, sondern auch von Ideen rund um einen bewussteren Konsum.

Es geht darum zu zeigen, dass Mode Spass machen kann, ohne ständig Neues

zu kaufen. Tauschen ist sozial, kreativ und schont die Umwelt.

Alle Interessierten sind also herzlich eingeladen, gut erhaltene Kleidungsstücke mitzubringen und nach neuen Lieblingsstücken zu stöbern. Neben dem Tausch bietet der Event auch Gelegenheit, in inspirierende Gespräche zu kommen, Mode nachhaltig zu denken und gemeinsam einen Beitrag gegen Wegwerfmentalität zu leisten.

Das Familienzentrum freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die Lust auf Mode, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft haben.

Familienzentrum Bezirk Auffoltern

«Walk-in Closet – tausch dich glücklich!» Sonntag, 9. November, 12 bis 16 Uhr, Hirschsür, Jugendtreff der Jugendarbeit auf dem Bauspielplatz, Alte Jonentalstrasse 3, Auffoltern. (Bitte Parkplätze bei der Migros nutzen; 10 Minuten Gehdistanz).

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos: www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch



Kleider tauschen und damit anderen eine Freude machen. (Bild zvg)

ÄMTLER FUSSBALL

Herren 1. Liga Classic (Gruppe 3)

	FC Kosova – FC Wettswil-Bonstetten	0:2	Spiele	Tore	Pkt.
1. SC YF Juventus	12	39:9	36		
2. FC Tuggen	12	32:23	25		
3. AC Taverne	12	23:13	23		
4. FC Baden	12	30:17	22		
5. FC Dietikon	12	25:18	21		
6. FC Freienbach	12	23:19	19		
7. FC Kosova	12	21:19	19		
8. FC Wettswil-Bonstetten	12	27:17	18		
9. FC Collina d'Oro	12	24:18	18		
10. FC Winterthur U-21	12	29:30	16		
11. USV Eschen-Mauren	12	18:23	13		
12. FC Mendrisio	12	16:22	11		
13. FC St. Gallen U-21	12	19:34	11		
14. SV Höngg	12	12:25	9		
15. FC Widnau	12	10:33	7		
16. SV Schaffhausen	12	12:40	3		

Herren 3. Liga (Gruppe 1)

FC Thalwil 2 – FC Wettswil-Bonstetten 2:4:4
FC Auffoltern a.A. 1 – FC Wollerau 1 3:3

	Spiele	Tore	Pkt.
1. SC Siebenen 1	9	26:7	24
2. FC Freienbach 2	10	43:19	20
3. FC Wettswil-Bonstetten 2	10	29:16	20
4. FC Kilchberg-Rüschlikon 1	8	17:14	17
5. FC Auffoltern a.A. 1	10	24:21	17
6. FC Thalwil 2	10	23:27	14
7. FC Wädenswil 2	9	17:23	13
8. FC Lachen/Altendorf 2	10	21:19	13
9. FC Buttikon 1	10	18:25	9
10. FC Oberrieden 1	9	18:26	7
11. FC Wollerau 1	9	15:31	4
12. FC Horgen 2	10	13:36	4

Herren 3. Liga (Gruppe 2)

FC Wettswil-Bonstetten 3 – FC Red Star ZH 3 2:2

	Spiele	Tore	Pkt.
1. FC Schlieren 1	10	42:12	25
2. BC Albisrieden 1	10	22:14	21
3. FC Blue Stars ZH 1	10	24:16	19
4. FC Industrie Turicum 1	10	16:18	18
5. FC Dietikon 2	10	26:23	16
6. FC Altstetten 1	9	24:15	15
7. FC Engstringen 1	9	19:18	14
8. FC Albania 1	10	20:32	11
9. FC Kosova 2	10	16:19	11
10. FC Wettswil-Bonstetten 3	10	21:26	10
11. FC Red Star ZH 3	10	13:32	5
12. SV Höngg 3	10	11:29	4

Herren 4. Liga (Gruppe 1)

FC Auffoltern a.A. 2 – FC Feusisberg-Sch. 1:1
FC Uitikon 1 – FC Knonau-Mettmenst. 1 7:3
FC Thalwil 3 – FC Hausen a.A. 1 4:0

	Spiele	Tore	Pkt.
1. FC Uitikon 1	9	38:19	24
2. FC Richterswil 1	8	28:13	22
3. FC Thalwil 3	9	18:12	20
4. FC Einsiedeln 2	9	31:18	18
5. FC Lachen/Altendorf 3	9	18:14	16
6. FC Feusisberg-Schindellegi 1	9	18:25	10
7. FC Auffoltern a.A. 2	9	20:18	10
8. FC Langnau a.A. 2	8	20:24	9
9. FC Hausen a.A. 1	9	22:35	7
10. FC Knonau-Mettmenst. 1	9	22:39	6
11. FC Buttikon 2	9	11:28	1

Frauen 4. Liga (Gruppe 1)

FC Auffoltern a.A. – FC Hausen a.A. 0:6

	Spiele	Tore	Pkt.
1. FC Horgen 1	9	37:10	22
2. FC Wiedikon ZH 2	9	21:11	14
3. FC Lachen/Altendorf 2	9	10:8	12
4. FC Adliswil 1	10	12:11	12
5. FC Wädenswil 3	9	16:13	11
6. FC Hausen a.A.	9	24:14	11
7. FC Auffoltern a.A. 1			